

Dynamik von Einkommen und Armut in Ost- und West-Deutschland

Jan Goebel, Peter Krause und Tanja Zähle

Zusammenfassung

Dieser Beitrag befasst sich mit der Entwicklung von Einkommen und Armut in Deutschland seit der Wiedervereinigung. Während zu Beginn der 90er Jahre in Ostdeutschland eine schrittweise Annäherung der Einkommen an die Verteilung und das Wohlstandsniveau in Westdeutschland erkennbar war, kam es ab der zweiten Hälfte der 90er Jahre erst zu einer Verlangsamung und in den letzten Jahren gar zu einer Umkehrung dieses Prozesses. Insbesondere die zuletzt stark gestiegene Armutsrisikoquote in Ostdeutschland ist dabei sozialpolitisch bedeutsam.

Die dynamische Betrachtung dieser Entwicklung steht hierbei im Mittelpunkt und beinhaltet zunächst vor allem einen Perspektivenwechsel. Der Beitrag geht der Frage nach, inwieweit die unterschiedlichen Strukturentwicklungen zwischen Ost und West mit Differenzen in den zugrunde liegenden Prozessen der Einkommensdynamik und der Armutsverläufe einhergehen.

Abstract: Income Dynamics and Poverty in Eastern and Western Germany

This paper deals with developments in income and poverty in Germany since reunification. Whilst, in the early 1990s, Eastern Germany showed a clear tendency to converge towards the income distribution and prosperity levels of Western Germany, in the years that have followed, this process slowed and, in the very recent past, has actually reversed. The dramatic increase in poverty risk in Eastern Germany is of particularly high socio-political importance.

A dynamic treatment of this development lies at the heart of the present study. This, initially, involves the adoption of a new perspective. By doing so, we offer an answer to the following question: to what extent are these different structural developments in Eastern and Western Germany linked to differences in underlying processes of income and poverty development?